

Michael Fiegle

Vegetation und Naturschutzpotential aufgelassener Weinberge in Trier

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1993 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832429799

Michael Fiegle

**Vegetation und Naturschutzpotential aufgelassener
Weinberge in Trier**

Michael Fiegler

Vegetation und Naturschutzpotential aufgelassener Weinberge in Trier

Diplomarbeit
an der Universität Trier
Fachbereich Geographie/Geowissenschaften FB VI
Institut für Geobotanik,
Juni 1993 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2979

Fiegle, Michael: Vegetation und Naturschutzpotential aufgelassener Weinberge in Trier /
Michael Fiegle - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Trier, Universität, Diplom, 1993

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplom.com

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der *Diplomarbeiten* Agentur

***Diplomarbeiten* Agentur**

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.com —————
www.diplom.com —————

Danksagung

Zunächst möchte ich Prof. Dr. Barbara Ruthsatz für die Überlassung dieses anspruchsvollen Themas meinen herzlichen Dank aussprechen und Prof. Dr. Ralph Jätzold für die Übernahme des Korreferates.

Als sehr wohltuend habe ich es empfunden, während der Bearbeitungszeit doch immer wieder ihre freundschaftliche Hilfestellung zu erhalten sowie die der MitarbeiterInnen des Fachbereiches Geobotanik und vieler meiner KommilitonInnen.

Froh war ich über die zahlreichen Ratschläge, die mir Dr. Jörg Zoldan zur Tabellenarbeit geben konnte, über die Mühe, die sich Dr. Willi Werner und Manfred Forst gemacht haben, um mir bei der Auffindung mancher kleiner Fehler mit großer Wirkung bei der Anwendung der vegetationskundlichen Auswertungsprogramme zu helfen und über Almut Therburg, die mir spontan die Möglichkeit eröffnete, in einem Raum an der Universität einige Arbeiten zu tätigen.

Ohne manche technische Hilfestellung hätte ich sicherlich die Arbeit im Gelände und am Schreibtisch nicht so reibungslos abschließen können. Das verdanke ich vor allem Sven-Olaf Witt, der mir sein berggängiges Fahrrad ausgeliehen hat, Thomas Franz, ohne dessen Panga mir wohl die Geheimnisse einiger dichter Gebüsche verborgen geblieben wären, Stefan Leyendecker, der mir für einen Sommer seine Kamera überlassen und mir somit die Fotodokumentation ermöglicht hat und Johannes Binsfeld, dessen Lap-Top mir zeitweise als wichtige Gedankenstütze zur Verfügung stand. Oliver Kuhnen, Hermann Federspiel, Felix Portmann, Hans-Werner Tonner und Anette Dolch haben mir immer wieder motivierend zur Seite gestanden.

Sicherheit bei den Artnachweisen kritischer Sippen haben mir Ralf Hand/Bonn (Habichtskräuter), Dr. Hans Reichert/Ruwer (Wildrosen) und Dr. Günter Matzke-Hayek/Alfter (Brombeeren) gegeben. Mit Florian Schöne zusammen konnte ich zwei vogelkundliche Begehungen machen.

Stellvertretend für die Hilfsbereitschaft der Winzer möchte ich

Peter Terges danken, bei dem ich besonders freundliche Aufnahme erfahren habe.

Doch nicht zuletzt gilt der Dank meinen Eltern und meiner Tante Martha, deren Unterstützung es mir erlaubt hat, mein Studium bis zum Schluß durchzuführen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
2. Untersuchungsgebiet	4
2.1. Naturraumgliederung und geologischer Untergrund	4
2.2. Böden	6
2.2.1. Natürlich entstandene Böden	6
2.2.2. Weinbergsböden/Vinesole	6
2.3. Klima	13
2.3.1. Allgemeinklima	13
2.3.2. Klimatische Einordnung des Jahres 1992	17
2.4. Potentielle natürliche Vegetation	18
2.5. Landnutzung	19
2.6. Rebflächenstillegung	23
2.7. Nutzung und anthropogene Beeinflussung der Weinbergsbrachen	29
2.8. Auswahl der Aufnahmeflächen	34
3. Methoden	35
3.1. Allgemeine Informationsbeschaffung	35
3.2. Floristische und pflanzensoziologische Datenerhebung	37
4. Ergebnisse	42
4.1. Zur Anordnung der Vegetationstypen in den Tabellen	42
4.2. Vegetationstypen physignomisch junger Brachen	43
4.2.1. Dominanzbestände ein- und zweijähriger Gräser und Kräuter	43
4.2.2. Staudengeprägte Bestände	49
4.2.3. Glatthaferassen	53
4.2.4. Schuttfluren der Weinbergsbrachen mit Magerkeitszeigern	55
4.3. Gehölzbestände	56
4.3.1. Brombeerdecken	57
4.3.2. Gebüschbestände	59
4.3.3. Baumbestände	60
4.3.4. Angaben zur Gehölzentwicklung	62

	Seite	
4.4	Auswertung der Gesamtartentabelle	62
5.	Bewertung des Naturschutzpotentials	67
5.1	Allgemeine Bewertung	67
5.2	Vorschläge zur Ausweisung schutzwürdiger Gebiete	73
5.3	Zur Offenhaltung von Weinbergsbrachen	80
6.	Vorschläge für weitergehende Bearbeitungen	81
7.	Zusammenfassung	85
8.	Literaturverzeichnis	87
9.	Anhang	94

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abb. 1: Naturräumliche Einheiten der Stadt Trier und ihres Umlandes	5
Abb. 2: Erosionsrinnen eines Gewitterregens im Weinberg "Petersberg"	8
Abb. 3: Rigosol im Weinberg "Irscher Hof", mit Kompaßblattich-Dominanzbestand	9
Abb. 4: Rigosol im Weinberg "Petersberg" mit Glatthafer- rasen	10
Abb. 5: Ranker im Weinberg "Irscher Hof" mit Silikatmager- rasen	11
Abb. 6: Klimadiagramm der Station Trier-Petrisberg (1971-1992)	14
Abb. 7: Besonnungsenergiewerte für verschiedene Hangex- positionen und -neigungen (In HAFFNER (1969))	16
Abb. 8: Entwicklung der Siedlungsflächen relativ zu den Rebflächen in Trier	20
Abb. 9: Weinlagenkarte der Stadt Trier	22
Abb. 10: Als Mähwiese genutzte Rebbrache	29
Abb. 11: Tresterhaufen in junger Weinbergsbrache	31
Abb. 12 bis 14: Jährlich gerodete Weinbergsbrache im Tiergartental: Zustand der Fläche im Juli 1991, Mai 1992 und August 1992	33
Abb. 15: Dominanzbestand von <i>Lactuca serriola</i>	44
Abb. 16: Dominanzbestand von <i>Daucus carota</i>	46
Abb. 17: Dominanzbestand von <i>Echium vulgare</i>	46
Abb. 18: Dominanzbestand von ^{Organen} Echium <i>Echium vulgare</i>	50
Abb. 19: Mischbestand mehrerer hochwüchsiger Stauden	50
Abb. 20: Glatthafer- rasen	52
Abb. 21: Gehölzentwicklung in einem Glatthafer- rasen, ausgehend von einem Rebschnitthaufen	55
Abb. 22: Eine Brombeer-Sproßkolonie hat sich in einen Glatthafer- rasen ausgebreitet	58
Abb. 23: Brombeerdecke von <i>Rubus caesius</i> über einer Brand- stelle	58
Abb. 24: "Disperse" Strukturausprägung am Beispiel einer Tarforster Rebbracheparzelle	64

Abb. 25: Verbreitung seltener Wildrosenarten im Reg.-Bez. Trier (aus HAND (1991))	70
Abb. 26: Graslandcharakter des Glatthaferrasens mit wenigen Sträuchern seltener Wildrosenarten in der Weinbergsbracheparzelle Kernscheid 1-60	74
Abb. 27: Natterkopf-Aspekt in Weinbergsbrache des vorderen Tiergartentales	77

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: pH-Werte verschiedener Bodenprofile der Weinbergsbrachen	12
Tab. 2: Flächennutzung in Trierer Weinbergen	28
Tab. 3: Erweiterte Braun-Blanquet-Schätzskala (nach BARKMAN, DOING & SEGAL (1964) in DIERßEN (1991))	40
Tab. 4: Funde gefährdeter Gefäßpflanzenarten in Trierer Weinbergsbrachen/Neufunde und Wiederfunde/Weiter seltene Arten	69
Tab. 5: Vogelarten in Trierer Weinbergsbrachen	72

Kartenverzeichnis

Karte 1: Brachevegetationstypen und Strukturtypen im Weinberg Tarforst/Im Sängels	65
Karte 2: Brachevegetationstypen und Strukturtypen in den Weinbergen "Petersberg" und "Irscher Hof"	66

Anhang:

	Seite
Tabelle 1: Jahressummen und -mittelwerte der Station Trier-Petrisberg 1971-1992	94
Tabelle 2: Monatsmittelwerte und -summen der Klimaperiode 1971-1992, Station Trier-Petrisberg	95
Tabelle 3: Monatsmittelwerte und -summen des Jahres 1992, Station Trier-Petrisberg	96
Tabelle 4: Ankreuzbogen der floristischen Kartierung	97
Tabelle 5: Code-Nummern und Flurparzellenbezeichnungen	98

Beilagen

Karte 1: Übersichtskarte 1:10000 der Bracheflächen in Trierer
Weinbergen

Tabelle 1: Annuellen-, stauden- und gräserdominierte Vegeta-
tionsbestände in aufgelassenen Rebparzellen Trierer
Weinberge

Tabelle 2: Brombeerdecken, Gebüsche und waldartige Bestände

Tabelle 3: Gesamtartenliste